

Öffentliche
Sitzungsvorlage

zu TOP 3: Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses zur Modernisierung des Umkleidebereiches und zur Unterbringung des örtlichen DRKs

– **Situation DRK-Ortsverband Kirchberg**

Der DRK-Ortsverband Kirchberg ist mit seinen Abteilungen in der Seniorenarbeit wie auch im Kleinkindbereich in den Räumlichkeiten der Kirchberger Gemeindehalle untergebracht. Für die DRK-Bereitschaft steht das gemeindeeigene „Wasserhäusle“ in der Pfarrgartenstraße dem DRK- Ortsverein zur Verfügung. Dieses ist nunmehr stark renovierungsbedürftig. Diese Renovierung könnte wohl mit einem mittleren 5-stelligen Betrag absolviert werden. Es bleibt jedoch das Grundproblem, dass sowohl von der Fläche (60 m²) als auch vom Flächenzuschnitt dieses Gebäude sowohl für die internen Belange der DRK-Bereitschaft (Schulungen, Übungsabende,...) als auch für die Einsatzfähigkeit (Umkleiden) völlig unzureichend ist und sich dies auch durch eine Renovierung nicht ändern lässt.

Aufgrund dessen hat man von Seiten des DRK-Ortsvereins gemeinsam mit der Gemeinde nach Alternativmöglichkeiten gesucht. Dabei hat man auch das nicht ausgebaute Untergeschoss der Sporthalle ins Auge gefasst, jedoch aus verschiedenen Gründen (auch finanziell) verworfen. Seitens des DRK Ortsvereins wird eine gemeinsame Lösung im Zuge einer Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses favorisiert.

Aufgrund der maroden Situation im DRK-Heim ist das DRK auf eine in naher Zukunft realisierbare Verbesserung angewiesen.

– **Situation Feuerwehr**

Das Feuerwehrgerätehaus wurde im Jahr 1993 von der Freiwilligen Feuerwehr bezogen. Es hat in den vergangenen 28 Jahren gute Dienste geleistet und ist in vielen Bereichen auch nach wie vor bedarfsgerecht. Nicht bedarfsgerecht ist aus heutiger Sicht und auf der Basis heutiger Vorschriften der gesamte Umkleidebereich der Freiwilligen Feuerwehr. Dabei sollen 1,2 m² Umkleidefläche je Aktivem zur Verfügung stehen. Dass 37 m² Grundfläche für 45 – 50 Aktive nicht ausreichend sind, erschließt sich von selbst. Aufgrund dessen strebt die Freiwillige Feuerwehr mittelfristig eine Vergrößerung der Umkleiden inkl. einer Vergrößerung des dazugehörigen Sanitärbereiches wie auch eine Trennung der Umkleiden in männlich/weiblich an.

– **gemeinsame Lösung Feuerwehr/DRK**

Durch eine Erweiterung des Erdgeschosses können im Feuerwehrgerätehaus großzügigere Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden, die auch eine Trennung in männlich/weiblich erlauben. Dabei kann der Umkleidetrakt männlich wie auch der Umkleidetrakt weiblich sowohl von den Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr als auch den Mitgliedern der DRK-Bereitschaft gemeinsam genutzt werden. Durch den Anbau im Erdgeschoss gibt es die Möglichkeit, auf gleicher Fläche im Obergeschoss für das DRK einen Raum für die internen Zwecke (Schulungen, Übungsabende, Besprechungen,...) zu schaffen. Zusätzlich wäre der Bau einer sehr großzügigen „Doppelgarage“ für die Unterbringung des DRK-Fahrzeuges und des Anhängers erforderlich. Insbesondere im bisherigen Feuerwehrraum soll das „Hausrecht“ bei der Freiwilligen Feuerwehr verbleiben. Das DRK wird, wie bisher, bei größeren Veranstaltungen (DRK-Kurse,...) als „Gast“ diese Räumlichkeiten weiterhin nutzen können.

Das Architekturbüro Beutelspacher rechnet für das Projekt vorläufig mit Kosten von ca. 750.000 €. Darin sind insbesondere sog. „Sowieso-Kosten“, die nach 28 Jahren im Feuerwehrgerätehaus ohnehin erforderlich sind, nicht enthalten. Nicht enthalten ist auch die mögliche Installation einer Photovoltaikanlage, die aber ohnehin als wirtschaftliche Investition zu betrachten wäre.

Der Feuerwehrausschuss und die DRK-Bereitschaft sprechen sich einvernehmlich für eine gemeinsame Lösung aus.

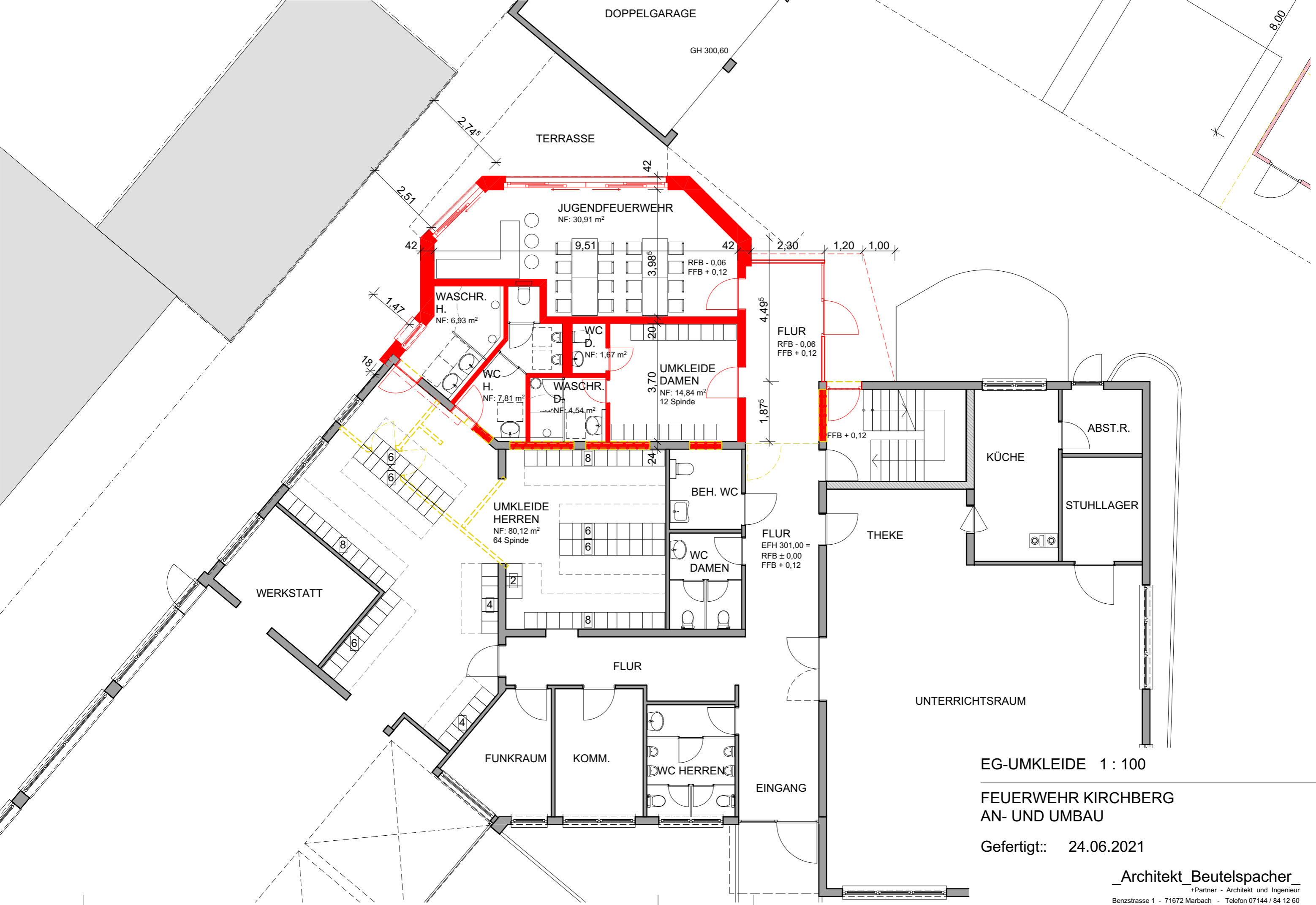
Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Planungen für eine gemeinsame Unterbringung von Feuerwehr und DRK im Zuge einer Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses grundsätzlich zu. Das Architekturbüro Beutelspacher wird mit den weiteren Planungsschritten beauftragt. Die Finanzierung und die zeitliche Realisierung wird im Zuge der Haushaltsplanberatungen konkretisiert.

Anlagen: - Planentwürfe
- Mitgliederzahlen/Umkleideplätze

Mitgliederzahlen / Umkleideplätze

Mitglieder Einsatzabteilung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Männlich	46	42	42	45	45	45	44	45	44	42	42	46	45	45	45	45	45
Verstärkungsschleife		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
Weiblich	3	3	3	4	4	4	4	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3
Ges FW	49	45	45	49	49	49	48	48	46	44	44	48	47	47	48	48	48
DRK																	
Männlich	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2	2	3	3	6	6
Weiblich	4	4	3	3	3	3	3	2	2	4	4	4	4	3	3	7	7
Gemeinsame -																	2
Gesamt:																	
Männlich	49	45	44	47	48	48	47	48	47	45	44	48	47	48	48	51	49
Weiblich	7	7	6	7	7	7	7	5	4	6	6	6	6	5	6	10	10



EG-UMKLEIDE 1 : 100

FEUERWEHR KIRCHBERG
AN- UND UMBAU

Gefertigt:: 24.06.2021



PFARRGARTENSTRASSE

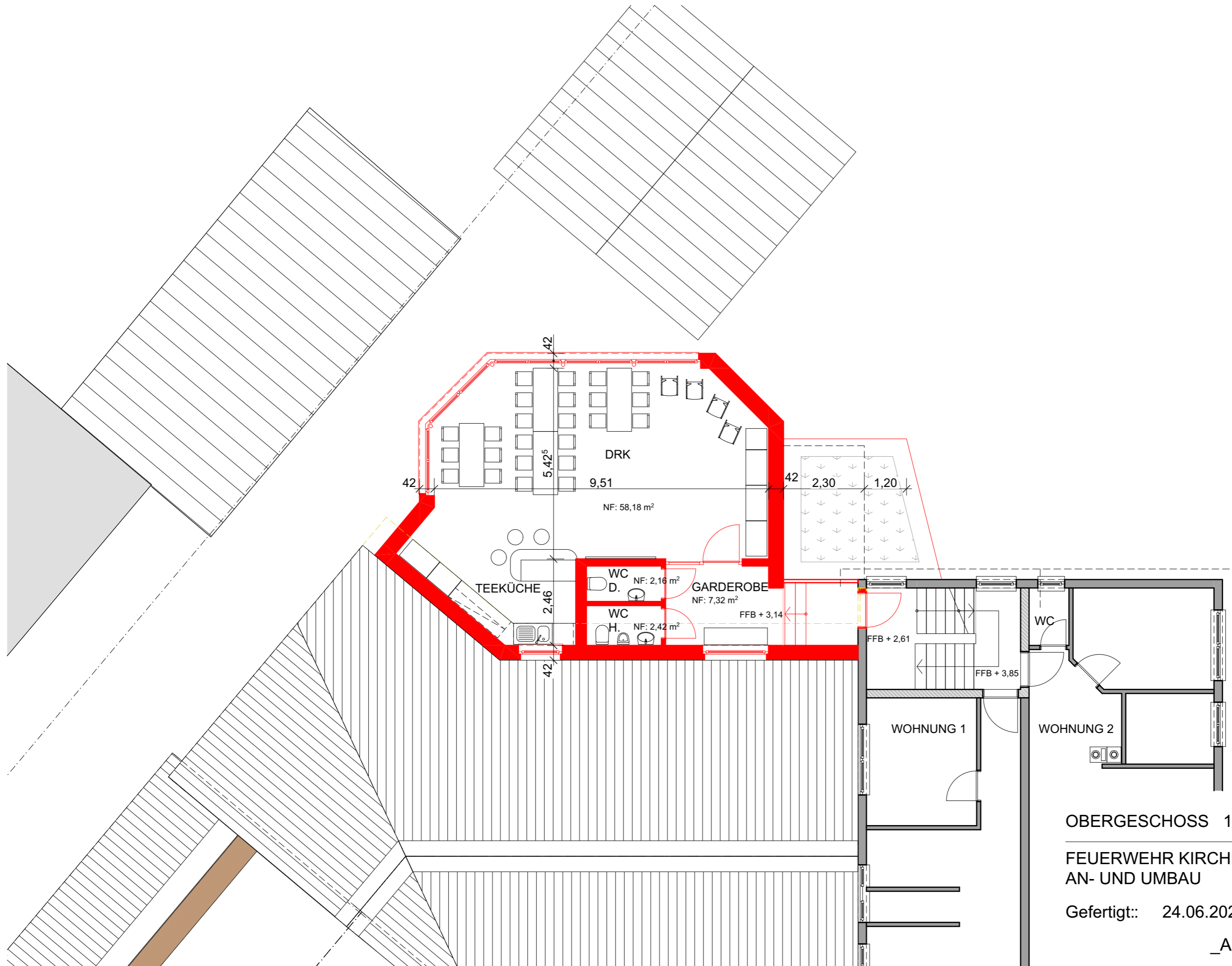
BURGSTALLER STRASSE

ERDGESCHOSS 1 : 100

FEUERWEHR KIRCHBERG
AN- UND UMBAU

Gefertigt: 24.06.2021

Architekt Beutelspacher
Partner - Architekt und Ingenieur
Benzstrasse 1 - 71672 Marbach - Telefon 07144 / 84 12 60



OBERGESCHOSS 1 : 100

FEUERWEHR KIRCHBERG
AN- UND UMBAU

Gefertigt:: 24.06.2021